

Liebe Freunde und Beter

«girls only»

Es ist eine tolle Herausforderung für mich (*Silvia*) den girls Gottes Wort weiterzugeben.

In Gruppen konnten sie sich entscheiden, ob Aussagen richtig oder falsch sind. Als Hilfe gab es jeweils eine Bibelstelle zum Nachlesen. Hier eine paar Aussagen, die zu Diskussion führten:

- Unsere Welt ist durch Evolution entstanden (1Mo 1,1).
«Was ist Evolution?»
- Wenn ich ein gutes Leben führe, komme ich zu Gott in den Himmel (Eph 2,8–9).
- Gott liebt jeden. Deshalb würde er Menschen nicht in die Hölle werfen (Rö 6,23).



Erstaunlicherweise antworteten über die Hälfte der girls, dass die letzte Aussage stimmt!!!

Mit dieser «Steilvorlage» konnte ich weiterarbeiten. Der Herr schenkte den girls ein «Wachrütteln», als sie begriffen: Jeder kommt in die Hölle, wenn er sich nicht für den Herrn Jesus entscheidet.

Ich bete für diese girls, dass sie Gottes Wort (die Wahrheit) immer besser kennenlernen, so dass sie gegen falsche Lehren gewappnet sind.

Unsere Freude ist gross, dass die meistens vom girls only auch im Kinderlager dabei sind.

«Bibelschule»

Unterricht an der Bibelschule SGM im Bellevue Hasliberg-Hohfluh vom 7.–10.02.22:
Bei einem solchen Ausblick aus dem Klassenzimmer könnte es jedem schwerfallen,



konzentriert dabei zu sein!

Es freute mich das Fach «Missionarische Kinderarbeit» zu unterrichten, ganz besonders, weil die Studenten zu 100% dabei waren.

Im Nachhinein erhielt ich eine Karte von ihnen: «Vielen Dank für die schöne, abwechslungsreiche, lehrreiche und inspirierende vergangene Woche ...

Wir durften so vieles profitieren und sind nun nach und nach am Praktizieren.»

«Predigtdienste»

Immer wieder bin ich (*Stefan*) zu Predigtdiensten unterwegs. Dies hatte sich nach der Bibelschule so ergeben. Zu Beginn waren es 4–6 Predigten in meiner Heimatgemeinde in Seftigen. In der Zwischenzeit kamen Dienste in verschiedenen Gemeinden dazu. Es sind ganz unterschiedliche Geschichten wie die Kontakte zu den Gemeinden entstanden.

Wenn jemand vor meiner Bibelschulzeit gesagt hätte, ich würde regelmässige Predigtdienste wahrnehmen, wäre dies undenkbar gewesen.

Die Freude ist gross, wenn ich zu verschiedenen Gemeinden unterwegs sein darf, um nebst der Predigt auch auf die Arbeit des Kinderdienstes aufmerksam zu machen.

Den Gemeinden die Augen für die Kinder in ihrer Umgebung zu öffnen und Kinder für Jesus zu gewinnen ist unser grosses Anliegen.

Der Wunsch ist, bei und mit den jeweiligen Gemeinden, Kindereinsätze durchzuführen, möglichst um gemeindeferne Kinder zu erreichen. Dabei möchte ich die Gemeinden auch ermutigen, selber aktiv zu werden.

Besonders gerne führe ich Familiengottesdienste durch. Später zu erfahren, dass sich die Kinder mit dem Gehörten weiter beschäftigen, ist toll.

Einmal erzählte ich, wie drei Männer eine lange Strecke durch das Gebiet der Feinde schleichen mussten. Einige Tage später fragte mich ein Junge: «Warum nahmen die keine Pferde?» Einige Augenblicke später meinte er: «Gell, mit den Pferden konnten sie nicht so gut anschleichen.»

Gerne komme ich auch mal bei dir in der Gemeinde vorbei, um den Kinderdienst vorzustellen, einen Familiengottesdienst durchzuführen oder für andere Kindereinsätze. Warum nicht auch mal einen Einsatz mit dem XXL-Metallbaukasten?



«Kinderlager»

Die Bananenschachteln stapeln sich in der Garage – ein untrügerisches Zeichen, dass unser Kinderlager bald beginnt!

Diesmal sind nicht so viele Anmeldungen eingegangen, so dass wir eine Gruppe von 64 Personen sind, welche «Ganz andersch als du dänksch!» unterwegs sein werden.

Wir sind dir von Herzen dankbar, wenn du für unser gesamtes Kinderlager (10.–16. April 2022) vor dem himmlischen Vater einsteht.

Die biblischen Lektionen sind aus dem Buch Richter und die Hauptaussagen lauten:



- Gott ist der echte Gott: ANDERSCH als du dänksch!
- Gott hilft oft ANDERSCH als du dänksch!
- Gott wählt oft ANDERSCH als du dänksch!
- Gott kämpft ANDERSCH als du dänksch!
- Gott beruft ANDERSCH als du dänksch!
- Gott handelt ANDERSCH als du dänksch!

Nicole Schärer hat uns sämtliche Aussagen passend illustriert. Am Sonntagabend starte ich (*Silvia*) im Plenum, Mo–Fr halten verschiedene Leiter in den beiden Altersstufen die weiteren Lektionen.

«Kinderstunde»

«Heute habe ich einen Gottestag!», erzählte mir ein Mädchen. 🤔? Also fragte ich nach, wie sie dies meine. «Am Morgen fand ich meine Brille nicht – da habe ich gebetet. Mama hat die Brille gefunden, das hat Gott gemacht.» – «Und hast du Gott dafür DANKE gesagt?» – «Sicher!»

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; Wir wollen uns freuen und fröhlich sein in ihm! Psalm 118,24

Wir grüssen dich ganz herzlich und wünschen dir solche «Gottestage»!

Lydia Bischoff Susi Boss
Stefan Wüthrich
Silvia Dubs Nicole Schärer